

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

9. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. Dezember 1955

Nummer 64

Datum	Inhalt	Seite
2. 12. 55	Verordnung NW PR Nr. 5/55 über einen Ersten Nachtrag zur Änderung der Verordnung NW PR Nr. 1/55 über die Festsetzung des Werfigeldes und des Hafenziegeldes für die städtischen Häfen Bonn, Düsseldorf, Emmerich, Kleve, Köln, Krefeld, Neuß, Wesel und den Hafen Orsoy vom 7. Juni 1955 (GV. NW. S. 121)	235
	Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.	
7. 12. 55	Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg-Gesellschaft m.b.H., Herford, für den Betrieb einer 25 kV-Freileitung vom Kraftwerk Kirchlengern zum Umspannwerk Meissen bei Minden	235
7. 12. 55	Betrifft: Abänderung der Enteignungszulässigkeitsklärung vom 27. April 1955 zugunsten der Ruhrgas Aktiengesellschaft, Essen, für den Bau und Betrieb einer Gasfernleitung als Abzweig von der Mittelrheinleitung	235
	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.	
2. 12. 55	Betrifft: Verzeichnis der bei der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen beleihbaren Wertpapiere — Stand am 1. Dezember 1955	236
7. 12. 55	Betrifft: Wochenausweis	238

Verordnung NW PR Nr. 5/55
über einen Ersten Nachtrag zur Änderung der
Verordnung NW PR Nr. 1/55 über die Festsetzung
des Werfigeldes und des Hafenziegeldes für die
städtischen Häfen Bonn, Düsseldorf, Emmerich,
Kleve, Köln, Krefeld, Neuß, Wesel und den Hafen
Orsoy vom 7. Juni 1955 (GV. NW. S. 121).

Vom 2. Dezember 1955.

Auf Grund des § 2 des Übergangsgesetzes über Preisbildung und Preisüberwachung (Preisgesetz) vom 10. April 1948 (WiGBl. S. 27) / 3. Februar 1949 (WiGBl. S. 14) / 21. Januar 1950 (BGBl. S. 7) / 8. Juli 1950 (BGBl. S. 274) / 25. September 1950 (BGBl. S. 681) / 23. Dezember 1950 (BGBl. S. 824) / 29. März 1951 (BGBl. I S. 223) in der sich aus § 37 des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 7. Januar 1952 (BGBl. I S. 7) ergebenden Fassung wird verordnet:

§ 1

Die Anlage der Verordnung NW PR Nr. 1/55 über die Festsetzung des Werfigeldes und des Hafenziegeldes für die städtischen Häfen Bonn, Düsseldorf, Emmerich, Kleve, Köln, Krefeld, Neuß, Wesel und den Hafen Orsoy vom 7. Juni 1955 (GV. NW. S. 121) wird wie folgt geändert:

Nach dem Wort „Anhydrit“ tritt in der Spalte „Tarifklasse“ an die Stelle der Ziffer I die Ziffer IV.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des Gesetzes zur weiteren Vereinfachung des Wirtschaftsstrafrechts (Wirtschaftsstrafgesetz 1954) vom 9. Juli 1954 (BGBl. I S. 175) gehandelt.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 2. Dezember 1955.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:

Dr. Ewers.

— GV. NW. 1955 S. 235.

Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 7. Dezember 1955.

Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg-Gesellschaft m.b.H., Herford, für den Betrieb einer 25 kV-Freileitung vom Kraftwerk Kirchlengern zum Umspannwerk Meissen bei Minden.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold vom 22. 8. 1955, S. 364, und vom 17. 10. 1955, S. 441, die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg-Gesellschaft m.b.H., Herford, für den

Betrieb einer 25 kV-Freileitung vom Kraftwerk Kirchlengern zum Umspannwerk Meissen bei Minden in den Gemeinden Kirchlengern, Oberbeck, Gohfeld, Menninghüffen, Löhne und Ulenberg im Landkreis Herford und in den Gemeinden Werste, Volmerdingen, Eidinghausen, Dützen, Häverstädt, Barkhausen, Neesen und Meissen sowie in der Stadt Minden im Landkreis Minden im Regierungsbezirk Detmold

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1955 S. 235.

Düsseldorf, den 7. Dezember 1955.

Betrifft: Abänderung der Enteignungszulässigkeitsklärung vom 27. April 1955 zugunsten der Ruhrgas Aktiengesellschaft, Essen, für den Bau und Betrieb einer Gasfernleitung als Abzweig von der Mittelrheinleitung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 5. November 1955, S. 561, die nachstehende Abänderung der Enteignungszulässigkeitsklärung vom 27. April 1955 zugunsten der Ruhrgas Aktiengesellschaft, Essen, für den Bau und Betrieb einer Gasfernleitung als Abzweig von der Mittelrheinleitung bekanntgemacht ist:

An die Stelle des Abzweigbeginnes „Villich-Müldorf in der Gemeinde Beuel im Landkreis Bonn im Regierungsbezirk Köln“ tritt Niedermenden in dem Amt Menden im Siegkreis im Regierungsbezirk Köln.

— GV. NW. 1955 S. 235.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 2. Dezember 1955.

Betrifft: Verzeichnis der bei der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen beleihbaren Wertpapiere — Stand am 1. Dezember 1955 —.

Die in den Abschnitten IV bis VIII dieses Verzeichnisses aufgeführten Wertpapiere sind — soweit in diesem Verzeichnis nicht etwas anderes bestimmt ist — nur beleihbar, wenn sie an einer deutschen Börse amtlich notiert werden.

Beleihungsgrenze

Es können beleihen werden:

1. **Schatzwechsel**
(Abschnitt I des Verzeichnisses)
bis zu 90% des Nennwertes
2. **Unverzinsliche Schatzanweisungen**
(Abschnitt II des Verzeichnisses)
bis zu 75% des Nennwertes
3. **Ausgleichsforderungen**
(Abschnitt III des Verzeichnisses)
bis zu 75% des Nennwertes
4. **Alle nach den Abschnitten IV—VIII des Verzeichnisses beleihbaren festverzinslichen Wertpapiere und Schuldbuchforderungen** bis zu 75% des Kurswertes

I.

Schatzwechsel

der Bundesrepublik Deutschland,
der Deutschen Bundesbahn,
der Deutschen Bundespost oder
eines Landes der Bundesrepublik Deutschland

mit einer Laufzeit von höchstens drei Monaten vom Tage der Beleihung an gerechnet.

II.

Unverzinsliche Schatzanweisungen

der Bundesrepublik Deutschland,
der Deutschen Bundesbahn,
der Deutschen Bundespost oder
eines Landes der Bundesrepublik Deutschland,

die, vom Tage der Beleihung gerechnet, innerhalb eines Jahres fällig sind.

III.

Ausgleichsforderungen

ausgenommen Rentenausgleichsforderungen.

IV.

Festverzinsliche Schuldverschreibungen

der Bundesrepublik Deutschland
einschließlich der an einer deutschen Börse im geregelten Freiverkehr notierten Konversions- und Fundierungsschuldverschreibungen der 7% Deutschen Äußerer Anleihe von 1924 (Dawes-Anleihe) und der Internationalen 5 $\frac{1}{2}$ %-Anleihe des Deutschen Reiches von 1930 (Young-Anleihe),

der Deutschen Bundesbahn,
der Deutschen Bundespost oder
eines Landes der Bundesrepublik Deutschland.

Schuldbuchforderungen

gegen

die Bundesrepublik Deutschland,
die Deutsche Bundesbahn,
die Deutsche Bundespost oder
ein Land der Bundesrepublik Deutschland,

die, vom Tage der Beleihung gerechnet, innerhalb eines Jahres fällig sind.

V.

Anleihen der Industriekreditbank Aktiengesellschaft, Düsseldorf

Anleihen der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt (Main)

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, Frankfurt (Main)

Bank für Vertriebene und Geschädigte (Lastenausgleichsbank) Aktiengesellschaft, Bad Godesberg (siehe: Lastenausgleichsbank (Bank für Vertriebene und Geschädigte), Bad Godesberg)

Lastenausgleichsbank (Bank für Vertriebene und Geschädigte), Bad Godesberg

(früher: Bank für Vertriebene und Geschädigte (Lastenausgleichsbank) Aktiengesellschaft, Bad Godesberg)

5 % Inhaber-Schuldverschreibungen v. 1953

5 $\frac{1}{2}$ % Inhaber-Schuldverschreibungen v. 1955.

VI.

Anleihen der Kommunalverbände und Städte

a) Provinzial- und Bezirksverbände

b) Städte

Bochum 5 $\frac{1}{2}$ % Stadtanleihe von 1953

Duisburg 5 $\frac{1}{2}$ % Stadtanleihe von 1953

Düsseldorf 5 $\frac{1}{2}$ % Stadtanleihe von 1953

Emden 4 % Stadtanleihe von 1941

Essen 5 $\frac{1}{2}$ % Stadtanleihe von 1953

Köln 5 % Stadtanleihe von 1953

München 5 % Stadtanleihe von 1953

Wuppertal 5 $\frac{1}{2}$ % Stadtanleihe von 1953

c) Zweckverbände

VII.

Pfandbriefe und Schuldverschreibungen der nachstehend aufgeführten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten, Hypothekenbanken und Schiffspfandbriefbanken

a) Kreditanstalten der Länder

Badische Landeskreditanstalt, Karlsruhe,
(früher: Badische Landeskreditanstalt für Wohnungsbau, Hypothekenanstalt des öffentlichen Rechts, Karlsruhe)

Badische Landeskreditanstalt für Wohnungsbau, Hypothekenanstalt des öffentlichen Rechts, Karlsruhe
(jetzt: Badische Landeskreditanstalt, Karlsruhe)

Bayerische Landesbodenkreditanstalt, München
(früher: Bayerische Landeskulturrentenanstalt, München)

Bayerische Landeskulturrentenanstalt, München
(jetzt: Bayerische Landesbodenkreditanstalt, München)

Braunschweigische Staatsbank, Braunschweig

Staatliche Kreditanstalt Oldenburg-Bremen, Bremen

Württembergische Landeskreditanstalt, Stuttgart
(früher: Württembergische Wohnungskreditanstalt, Stuttgart)

Württembergische Wohnungskreditanstalt, Stuttgart
(jetzt: Württembergische Landeskreditanstalt, Stuttgart)

b) Landesbanken, Provinzialbanken, Girozentralen

Badische Kommunale Landesbank — Girozentrale —, Mannheim

Bayerische Gemeindebank (Girozentrale) öffentliche Bankanstalt, München

Hamburgische Landesbank — Girozentrale —, Hamburg

Hannoversche Landeskreditanstalt, Hannover

Hessische Landesbank — Girozentrale —, Frankfurt (Main)
(früher: Sitz Darmstadt)

Hessische Landesbank — Girozentrale — Niederlassung Wiesbaden, Wiesbaden
(früher: Nassauische Landesbank in Wiesbaden)

- Landesbank der Rheinprovinz, Düsseldorf
(jetzt: Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf)
- Landesbank und Girozentrale Kaiserslautern, Kaiserslautern
- Landesbank für Westfalen (Girozentrale), Münster (Westf.)
- Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel
- Landeskreditkasse zu Kassel, Kassel
(jetzt: Hessische Landesbank — Girozentrale —, Frankfurt (Main))
- Nassauische Landesbank, Wiesbaden
(jetzt: Hessische Landesbank — Girozentrale —, Frankfurt (Main))
- Niedersächsische Landesbank — Girozentrale —, Hannover
- Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf
(früher: Landesbank der Rheinprovinz, Düsseldorf)
- Württembergische Girozentrale — Württembergische Landeskommunalbank —, Stuttgart
- c) Landschaften**
- Braunschweigischer ritterschaftlicher Kreditverein, Wolfenbüttel
- Bremenscher ritterschaftlicher Kreditverein, Stade
- Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheimischer Ritterschaftlicher Kreditverein, Hannover
- Landschaft der Provinz Westfalen, Münster (Westf.)
(jetzt: Westfälische Landschaft, Münster (Westf.))
- Ritterschaftliches Kreditinstitut des Fürstentums Lüneburg, Celle
- Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel
- Westfälische Landschaft, Münster (Westf.)
(früher: Landschaft der Provinz Westfalen, Münster (Westf.))
- d) Stadtschaften**
- Das Berliner Pfandbrief-Amt (Berliner Stadtschaft) Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin
- Stadtschaft für Niedersachsen — Wohnungskreditanstalt —, Hannover
- e) Hypothekendarstellungen und Schiffspfandbriefbanken**
- Bayerische Handelsbank, München
- Bayerische Hypothekendarstellungen- und Wechsel-Bank, München
- Bayerische Landwirtschaftsbank e.G.m.b.H., München
- Bayerische Vereinsbank, München
- Braunschweig-Hannoversche Hypothekendarstellungenbank, Braunschweig
(Verwaltungssitz in Hannover)
- Deutsche Hypothekendarstellungenbank, Bremen (Meininger)
- Deutsche Schiffahrtbank Aktiengesellschaft, Bremen
(früher: Neue Deutsche Schiffspfandbriefbank Aktiengesellschaft, Bremen)
- Deutsche Schiffsbekleidungs-Bank Aktien-Gesellschaft, Hamburg
- Deutsche Schiffskreditbank Aktiengesellschaft, Duisburg
- Frankfurter Hypothekendarstellungenbank, Frankfurt (Main)
- Hypothekendarstellungenbank in Hamburg, Hamburg
- Lübecker Hypothekendarstellungenbank Aktiengesellschaft, Lübeck
- Neue Deutsche Schiffspfandbriefbank Aktiengesellschaft, Bremen
(jetzt: Deutsche Schiffahrtbank Aktiengesellschaft, Bremen)
- Pfälzische Hypothekendarstellungenbank, Ludwigshafen a. Rh.
- Rheinische Hypothekendarstellungenbank, Mannheim
- Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln
- Schiffshypothekendarstellungenbank zu Lübeck Aktiengesellschaft, Lübeck
- Süddeutsche Bodencreditbank, München
- Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg
- Westdeutsche Bodencreditanstalt, Köln
- Württembergische Hypothekendarstellungenbank, Stuttgart
- Württembergischer Kreditverein Aktiengesellschaft, Stuttgart
- f) Verlagerte Institute**
- Deutsche Centralbodencredit-Aktiengesellschaft, Berlin, Köln (einschließlich der vormaligen Preußischen Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft)
- Deutsche Genossenschafts-Hypothekendarstellungenbank Aktiengesellschaft, Berlin, Hamburg
- Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, Berlin, Düsseldorf
(früher: Deutsche Kommunalbank, Düsseldorf)
- Deutsche Hypothekendarstellungenbank (Actien-Gesellschaft), Berlin, Hannover
- Deutsche Kommunalbank, Düsseldorf
(jetzt: Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, Berlin, Düsseldorf)
- Deutsche Landesrentenbank — Anstalt des öffentlichen Rechts —, Berlin, Bonn
- Deutsche Pfandbriefanstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, Wiesbaden
(früher: Preußische Landespfandbriefanstalt Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, Wiesbaden)
- Deutsche Rentenbank, Berlin, Frankfurt (Main)
- Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin, Frankfurt (Main)
- Deutsche Wohnstätten-Hypothekendarstellungenbank Aktiengesellschaft, Berlin, Wiesbaden
- Mecklenburgische Hypothekendarstellungen- und Wechselbank, Schwerin (Meckl.), Lübeck
- Preußische Central-Bodencredit Aktiengesellschaft, Berlin
(jetzt: Deutsche Centralbodencredit-Aktiengesellschaft, Berlin, Köln)
- Preußische Landespfandbriefanstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, Wiesbaden
(jetzt: Deutsche Pfandbriefanstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, Wiesbaden)
- Preußische Zentralstadtschaft, öffentlich-rechtliche Pfandbriefanstalt, Berlin, Ahrensburg (Holst.)
- Sächsische Bodencreditanstalt, Berlin, Köln
- Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, Hamburg
- Zentrale für Bodenkulturkredit, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, Frankfurt (Main)

VIII.

Industrie-Obligationen mit Bundes- oder Landesgarantie

- Badenwerk Aktiengesellschaft, Karlsruhe
8 % Teilschuldverschreibungen von 1953
- Bayerische Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, München
4 % Teilschuldverschreibungen von 1943
6 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreibungen von 1951
Gruppen 01 und 02
5 $\frac{1}{2}$ % (6 $\frac{1}{2}$ %) Teilschuldverschreibungen von 1951
Gruppen 01—18
- Bayernwerk Aktiengesellschaft, München
4 % Gold-Schuldverschreibungen (Walchensee-Goldanleihe) von 1923
6 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1949 I. Ausgabe
5 $\frac{1}{2}$ % (6 $\frac{1}{2}$ %) Anleihe von 1949 I. Ausgabe
6 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1949 II. Ausgabe, Serien 01 und 02
5 $\frac{1}{2}$ % (6 $\frac{1}{2}$ %) Anleihe von 1949 II. Ausgabe, Serien 01—10
- Donaukraftwerk Jochenstein Aktiengesellschaft, Passau
8 % Inhaber-Teilschuldverschreibungen von 1953

Energieversorgung Schwaben Aktiengesellschaft, Stuttgart
 4 1/2 % Anleihe von 1940
 4 % Anleihe von 1941
 5 1/2 % (6 1/2 %) Anleihe von 1949 Folge I (auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen ohne besondere Kennzeichnung als „Folge I“)
 6 1/2 % Anleihe von 1949 Folge I (auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen ohne besondere Kennzeichnung als „Folge I“)

Hamburger Gaswerke G.m.b.H., Hamburg
 6 1/2 % Inhaberschuldverschreibungen von 1951
 5 1/2 % (6 1/2 %) Inhaberschuldverschreibungen von 1951
 8 % Inhaberschuldverschreibungen von 1954

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft, Hamburg
 6 1/2 % Inhaberschuldverschreibungen von 1950
 5 1/2 % (6 1/2 %) Inhaberschuldverschreibungen von 1950

Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft, Hamburg
 6 1/2 % Schuldverschreibungen von 1949
 5 1/2 % (6 1/2 %) Schuldverschreibungen von 1949

Hüttenwerk Salzgitter Aktiengesellschaft, Salzgitter-Watenstedt
 7 % Inhaber-Teilschuldverschreibungen von 1954

Innwerk Aktiengesellschaft, München
 6 1/2 % Teilschuldverschreibungen von 1949
 6 1/2 % Teilschuldverschreibungen von 1950 Gruppen 01—03
 5 1/2 % (6 1/2 %) Teilschuldverschreibungen von 1950 Gruppen 01—08

Osterreichisch-Bayerische Kraftwerke Aktiengesellschaft
 7 % Teilschuldverschreibungen von 1954

Rhein-Main-Donau Aktiengesellschaft, München
 5 1/2 % Inhaber-Teilschuldverschreibungen von 1953

August Thyssen-Hütte Aktiengesellschaft, Duisburg-Hamborn
 7 % Anleihe von 1954

— GV. NW. 1955 S. 236.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. Dezember 1955

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)				Passiva				
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche					Veränderungen gegenüber der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	200 449	—	+ 75 215	Grundkapital	—	65 000	—	—
Postscheckguthaben	—	2	—	+ 1	Rücklagen und Rückstellungen	—	106 463	—	—
Inlandswechsel	—	779 802	—	+ 205 494	Einlagen				
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter*)	1 442 579		+ 330 504	
a) am offenen Markt gekaufte	—	—	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	285		+ 129	
b) sonstige	89	89	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	31 259		— 6 653	
Ausgleichsforderungen					d) von alliierten Dienststellen	6 943		— 2 078	
a) aus der eigenen Umstellung	645 353		+ 1	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern	79 118		+ 763	
b) angekaufte	1 148	646 501	+ 63	— 62	f) von ausländischen Einlegern	11 987	1 572 471	+ 7 364	+ 330 029
Lombardforderungen gegen					Sonstige Verbindlichkeiten	—	29 756	—	— 403
a) Wechsel	7 001		+ 4 400	—	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	(209 579)	—	(+ 506)	—
b) Ausgleichsforderungen	20 466		+ 14 400	—					
c) sonstige Sicherheiten	23 227	50 694	+ 23 222	+ 42 022					
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—					
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	5 843	—	+ 5 712					
Sonstige Vermögenswerte	—	62 315	—	+ 1 244					
		<u>1 773 695</u>		<u>+ 329 626</u>			<u>1 773 695</u>		<u>+ 329 626</u>

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Nov. 1955
 Reserve-Soll 163 051 + 3 239
 Reserve-Ist 258 375 + 61 384

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.
 *) Mindestreserven gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Nov. 1955
 Reserve-Soll 1 219 979 + 17 739
 Reserve-Ist 1 246 366 + 20 081
 Überschubreserven 26 387 + 2 342
 Summe der Überschreitungen 26 761 + 2 412
 Summe der Unterschreitungen 374 + 70
 Überschubreserven 26 387 — 2 342

Düsseldorf, den 7. Dezember 1955.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
 Geiseihart, Fessier, Braune.

— GV. NW. 1955 S. 238.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
 (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf.
 Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.